

Bienen- und Insekten- freundliche Balkon- & Gartenblumen

Wertvolle Tipps, wie Sie Ihre Gärten oder Balkonkisten insektenfreundlich gestalten können. Auch auf kleinstem Raum lässt sich Platz für Insekten schaffen und gleichzeitig ein hübsches Beet am Balkon oder im Garten pflanzen.



**Bayerischer
Bauernverband**

Wir Landfrauen!

engagiert · modern · aktiv

LANDKREIS GÜNZBURG



**DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION**



KREISBÄUERIN MARIANNE STELZLE

Bienen- und Insektenfreundliche Balkon- und Gartenblumen

Marianne Stelzle, Kreisbäuerin Günzburg, Bayerischer Bauernverband:

Wir Landwirte leben von und mit der Natur. Deshalb ist es uns wichtig die Artenvielfalt zu erhalten und zu pflegen. Damit auch Sie im privaten Bereich etwas zum Erhalt unserer Artenvielfalt beitragen können, möchten wir Ihnen in unserem Flyer nur einige von vielen Pflanzen vorstellen, die auf kleinstem Platz eine wertvolle Nektarquelle für eine Vielzahl von Insekten bieten.

Einige Insekten benötigen Pflanzen auch um sich selbst fortzupflanzen. Die vorgestellten Pflanzen bieten ihren Betrachtern einen wundervollen Anblick und den Insekten ein reichhaltiges Nahrungs- und Rückzugsquartier.

Ich hoffe, dass es aufgrund dieser nützlichen Tipps in diesem Sommer auf Ihrem Balkon oder Garten summt und brummt.



Was bedeutet ungefüllte Blüten und warum ist das für Insekten wichtig?

Bienen lieben ungefüllte Blüten da hier der Weg zum schmackhaften Nektar frei ist. Bei gefüllten Blüten, wie z. B. bei vielen Kulturrosen, wurden die Blütenblätter durch Züchtung vermehrt. Die unnatürlich vielen Blätter versperren der Biene den Weg und bieten daher nicht genügend Nahrung für die Tiere. Außerdem haben gefüllte Blüten wenige oder gar keine Staubgefäße und somit weniger Pollen für die Insekten.

Lange Blühzeiten

Nach dem reichgedeckten Frühjahr ist es ab Juni bis Mitte September wichtig, dass es für Bienen, Schmetterlinge und Hummeln durchgehend im Garten, Blumenkasten und Töpfen auch weiterhin Nahrung gibt. Je vielfältiger die Bepflanzung im Garten ist, umso mehr Insekten finden sich ein. Besonders Wildstrauchhecken und mehrjährige Stauden bieten eine Vielzahl von Tieren Nahrung und Raum.

LANDFRAUEN TIPPS FÜR BALKONPFLANZEN:

Gute, hochwertige lockere Pflanz-
erde verwenden.

Keine Staunässe aber auch keine
extreme Ballentrockenheit

Regelmäßig, also mind. einmal
wöchentlich flüssig nachdüngen.



GOLDMARIE, ZWEIZAHN
BIDENS FERULIFOLIA

FARBE: gelb, orange und weiß
Bidens sind ausgesprochen pflegeleicht und langanhaltend blühend (bis in den späten Herbst).
Für Balkonkästen, Hängeampeln aber auch als Bodendecker geeignet.
ORT: Junge Pflanzen eher in den Halbschatten, später vertragen sie volle Sonne bzw. warme helle Plätze.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Es finden sich hauptsächlich Honigbienen, aber auch Hummeln und Schmetterlinge auf den schönen Blüten.



DUFTSTEINERICH, SCHNEEPRINZESSIN
LOBULARIA MARITIMA

FARBE: weiß, auch in lila oder mit weiß-grünem Laub
ORT: Sehr robuste und pflegeleichte Balkonpflanze.
Hängend wachsende Pflanze, die bis zu 100 cm lang werden kann. Es gibt

auch kompaktwachsende Sorten speziell für Schalen.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Die wunderbar nach Honig duftenden Blüten ziehen viele Bienen an.



LÖWENMAUL
ANTHIRRHINUM MAJUS

FARBE: gelb, rosa, pink, weiß, orange und rot
ORT: für alle sonnigen und halbschattigen Standorte
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Löwenmaul enthalten viel Nektar und werden hauptsächlich von Hummeln besucht.

🐝 LANDFRAUEN-TIPP:
Verblühtes immer sofort entfernen.



FÄCHERBLUME
(SCAEVOLA AEMULA):

FARBE: blau, lila und weiß
Ein anspruchsloser Dauerblüher für den Balkonkasten, für Ampeln aber auch als Bodendecker.

Wächst buschig, überhängend bis 70 cm lang; kann sich als Boden-decker bis zu 1 m ausbreiten.
ORT: Sie gedeiht an jedem sonnigen bis halbschattigen Standort; im Schatten lässt ihre Blütenfülle aber deutlich nach.

🐝 LANDFRAUEN-TIPP:
Beim Pflanzen ins Beet sollte man darauf achten, dass der Boden nicht zu kalkhaltig ist. Am besten gefällt der Fächerblume sogar eine leicht saure Erde um den pH-Wert 5.

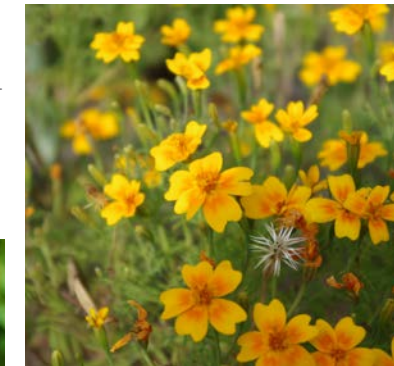


MEHLIGER SALBEI
SALVIA FARINACEAE

FARBE: blau, blauviolett
Eine robuste und wenig anspruchsvolle Sommerpflanze. Er wird etwa 40 bis 60 cm hoch, wobei das obere Drittel der Pflanze nicht aus dichtem Blattwerk, sondern aus Blütenrispen besteht.
ORT: Er liebt sonnige Standorte, kommt aber auch mit hellem Halbschatten gut zurecht.
Durch seinen dicht verzweigten Wuchs und die unzähligen blauen oder blauvioletten Blüten eignet sich Salvia farinacea nicht nur als sommerliche Kübelpflanze, sondern kann

auch als Bienenweide im Beet oder in Rabatten verwendet werden.

🐝 LANDFRAUEN-TIPP:
Es empfiehlt sich, verblühte Rispen auszusputzen.



GEWÜRZTAGETES, SCHMALBLÄTTRIGE STUDENTENBLUME
TAGETES TENUIFOLIA

FARBE: orange und gelb
ORT: Dicht verzweigte Sommerblume die sich für alle sonnig bis halbschattigen Standorte eignet.
WELCHE INSEKTEN KOMMEN? Tagetes ziehen besonders Bienen, Hummeln und Schmetterlinge an.

🐝 LANDFRAUEN-TIPP:
Bei der Tagetes tenuifolia ‚Lemon Gem‘ sind Blüten und Blätter essbar. Ihr Geschmack erinnert an Zitrusfrüchte.

WEITERE WERTVOLLE NEKTAR- & POLLENPFLANZEN:
Z. B. Vanilleblume, Lobelien, Florenben, Zinnien, Schneeflockenblume und ungefüllte Margeriten. .



KRÄUTER

Wohl einer der schönsten Wege, Bienen und Insekten zu helfen, ist die Bepflanzung von Schalen und Kästen mit Kräutern. Voraussetzung dafür, um als wertvolle Bienenweide zu dienen, sind Blüten. Mit dem Erblühen, verliert sich allerdings ein Teil von dem wertvollen Aroma. Als Kompromiss, empfiehlt es sich, einen

Teil der Pflanzen wachsen zu lassen, während der andere Teil regelmäßig abgeerntet wird. So lassen sich beide Interessen unter einen Hut bringen. Zu den wertvollen Bienenkräutern zählen Thymian, Oregano, Salbei, Rosmarin, Melisse, Koriander, Schnittlauch und Strauchbasilikum.



ESSBARE BLÜTEN:

Sie sehen schön aus, bringen Farbe auf den Teller und bieten zudem wertvollen Nektar. Klassische Vertreter für den Balkonkasten oder den Pflanzkübel sind Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*), Ringelblume (*Calendula officinalis*) und Boretsch

(*Borago officinalis*). Von diesen Pflanzen können im Übrigen auch die Blätter gegessen werden, zum Beispiel im Salat. Auch viele Erdbeer-Sorten gedeihen gut auf Balkon und Terrasse und bieten Bienen Futter.



BERATUNGEN UND TIPPS IM LANDKREIS GÜNZBURG

Lassen Sie sich von Ihrem Gärtner vor Ort beraten, er hat bestimmt den einen oder anderen Geheimtipp für Sie!

Kostenlose Beratungen für Privatgärten bietet Tina Sailer, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landschaftspflege vom Landratsamt Günzburg unter Telefon: 08221-95-752 oder t.sailer@landkreis-guenzburg.de

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen finden Sie auf:
WWW.BAYERISCHERBAUERNVERBAND.DE

Bildnachweis: © Patrizia Schallert, Marina Birnmann, pixabay_Vikramjit Kakati, Manfred Richter, U.Leone, A_Different_Perspective, PollyDot, Jan Plywacz, pixel2013, Fotolia_Lefstudioart

„Freude aus Sehen
und Verstehen ist das schönste
Geschenk der Natur“

Albert Einstein

*Machen auch Sie sich eine Freude
mit einer insektenfreundlichen
Blühpflanze und sehen und ver-
stehen Sie den Kreislauf der Natur
durch Artenvielfalt.*



LANDRAT HUBERT HAFNER

WWW.AFR-AGENTUR.DE



Bayerischer
Bauernverband

Wir Landfrauen!

engagiert · modern · aktiv

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION